

## Statistik informiert ...

Nr. 75/2021

31. Mai 2021

### Grundsicherung im Alter in Hamburg 2020

#### Zwei Prozent mehr Unterstützte

Am Jahresende 2020 haben in Hamburg gut 28 100 Frauen und Männer Grundsicherungsleistungen im Alter zur Sicherstellung der laufenden Lebensführung erhalten. Das waren knapp neun Prozent der Bevölkerung ab 66 Jahren, so das Statistikamt Nord.

Im Vergleich zum Vorjahr hatte sich die Zahl der Unterstützten um zwei Prozent erhöht.

54 Prozent der Unterstützten waren Frauen. Sechs Prozent lebten in Einrichtungen und 75 Prozent erhielten die Hilfe ergänzend zur Altersrente. 44 Prozent der Hilfeempfängerinnen und -empfänger waren aus dem Bezug von Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) in die Grundsicherung übergeleitet worden und elf Prozent hatten zuvor Sozialhilfe in Form laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten.

#### *Hinweis:*

*Grundsicherung im Alter erhalten bedürftige Personen, die die gesetzlich festgesetzte Altersgrenze erreicht oder überschritten haben. Diese lag im Dezember 2020 bei 65 Jahren und neun Monaten, ein Jahr zuvor bei 65 Jahren und acht Monaten. Die Zahlenangaben stammen aus der Statistik über Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wird.*

#### **Fachlicher Kontakt:**

Thorsten Erdmann  
Telefon: 040 42831-1757  
E-Mail: [thorsten.erdmann@statistik-nord.de](mailto:thorsten.erdmann@statistik-nord.de)

#### **Pressestelle:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: @StatistikNord